

Fritz-Felsenstein-Schule, Königsbrunn

Konzert am 23. Juni 2009 in der voll besetzten Aula der Schule

Manfred Pschibul, Leiter der Schule:

Es war dieses Mal eine ganz eigene Atmosphäre. Aufgrund widriger Umstände trafen die beiden Musiker verspätet ein und die Wartezeit für die Schüler musste in der Aula überbrückt werden. Die Spannung war deshalb besonders groß. Instinktiv oder beabsichtigt wählten die beiden Protagonisten ein ruhiges, klassisches Anfangsstück, das bei den Schülern eher Zurückhaltung auslöste, was sich aber zur Einstimmung als richtig erwies, weil sich Spannungen dadurch auflösten.

Umso begeisterter gingen die Schüler dann im späteren Verlauf des Konzertes, als lebendigere Stücke vorgetragen wurden, mit. Begeistert klatschten die Schüler im Rhythmus oder lauschten ruhig auch wieder leiseren Tönen. Es ist für mich immer wieder erfreulich zu sehen, mit welcher Gelassenheit die jungen Musiker eher ungewohnte Begeisterung und Zustimmung unserer Schüler aufnehmen, die sich in vermeintlich unkontrollierten Lauten äußern, welche aber Zustimmung und Begeisterung darstellen. Überhaupt ist die spontane Begeisterungsfähigkeit unserer Schüler immer wieder der Gradmesser für ein im Sinne Yehudi Menuhins gelungenes Konzert. Und das war hier umfassend gegeben. Da ich als Schulleiter mit Ende dieses Schuljahres ausscheide, werde ich die Aufführungen von Live Music Now sehr vermissen.